

Alteburgschule-Förderverein mit „verschlanktem“ Vorstand

Schriftführer und Kassierer gesucht – Ämter konnten nicht neu besetzt werden – Förderverein zählt aktuell 80 Mitglieder, Tendenz steigend

BIEBERGEMÜND (wma). Am Mittwochabend fand die Jahreshauptversammlung für Vorstand und Mitglieder des Fördervereins der Alteburg-Grundschule statt – leider mit nur wenigen Eltern, die im Betreuungsraum zusammenkamen. Toralf Knauth skizzierte für den Vorstand die Aktivitäten des Fördervereins im Berichtszeitraum: Seit dem 1. September 2010 besteht in der Alteburg-Grundschule wieder eine Betreuungseinrichtung, nachdem die Übergangsregelung von der Gemeinde nicht mehr angeboten werden konnte. Der Dank des Vorstands ging an dieser Stelle noch einmal an die Unterstützung der Gemeinde bei allen arbeitsrechtlichen Fragen und für die Vereinsförderung.

In den Räumlichkeiten der Alteburg-Grundschule wird seitdem in Absprache mit der Schulleitung eine ganztägige Betreuung angeboten, die auch das Mittagessen in der Schulmensa und – nach Bedarf – eine Ferienbetreuung mit einschließt. Die Anzahl der Kinder, die hier betreut werden, steigt stetig: von 12 Kindern im Schuljahr 2010/11 auf derzeit 22



Der Vorstand des Fördervereins – amtierend und kommissarisch (v.l.): Martina Glaab, Michaela Schott, Sophia Büdel, Toralf Knauth, Patrick Klöckner, Kerstin Fischer-Rückriegel, Julia Duncan und Katja Bender. Foto: wma

Kinder. Drei Betreuerinnen gehören mittlerweile zum Team, der Förderverein zählt jetzt 80 Mitglieder – Tendenz steigend, so Toralf Knauth.

Die Aktivitäten des Fördervereins beschränken sich nicht nur auf die Organi-

sation der Betreuung, sondern umfassen auch das Sammeln von Spenden (beispielsweise durch die Teilnahme am Kasseler Weihnachtsmarkt und die Sponsorenwerbung), die Verwaltung dieser Gelder und die Pflichten als Arbeitgeber für

die eingestellten Betreuerinnen.

Der Zweite Vorsitzende schloss seinen Bericht mit der Hoffnung, dass sich zukünftig noch mehr Eltern dazu entschließen können, im Förderverein mitzuarbeiten und ihn in zahlreichen großen oder

kleinen Belangen zu unterstützen. Gleichzeitig dankte er den Mitgliedern und Eltern, die dies derzeit schon aktiv tun. Bei den Vorstandswahlen zeigte sich ganz aktuell, dass hier weitere engagierte Mitglieder gefragt sind: Für die Kassiererin Kerstin Fischer-Rückriegel und Schriftführer Patrick Klöckner, die aus beruflichen Gründen ihre Ämter nicht weiter ausüben können, fanden sich keine Nachfolger auf der Jahreshauptversammlung. Beide Amtsinhaber erklärten sich jedoch bereit, ihre Aufgaben noch bis Jahresende kommissarisch weiterzuführen – bis dahin müssten dann Bewerber für die Ämter gefunden werden, die in einer erneuten Mitgliederversammlung gewählt werden können.

Die Wiederwahl der 1. Vorsitzenden Sophia Büdel, des 2. Vorsitzenden Toralf Knauth und der 2. stellvertretenden Vorsitzenden Michaela Schott erfolgte einstimmig, ebenso wie die von Martina Glaab als Beisitzerin. Als Kassenprüferinnen für das nächste Jahr wählten die Anwesenden Julia Duncan und Katja Bender.